

MUTTER-KIND-THERAPIE

für psychisch schwer erkrankte Mütter und ihre Babys und Kleinkinder
Liechtenstein / Schweiz



Jedem Kind ein liebevolles Zuhause



ALLES AUF EINEN BLICK

Programmbezeichnung	Mutter-Kind-Therapie
Standorte	Clinicum Alpinum, Gaflei (FL) Klinik Beverin, Cazis (GR) Psychiatrische Klinik Münsterlingen (TG) Spital Affoltern (ZH) oder andere spezialisierte Kliniken
Programmziele	Finanzierung der Zusatzkosten für Babys oder Kleinkinder während des stationären Aufenthalts der Mutter und ihrem Kind in einer Mutter-Kind-Station einer psychiatrischen Klinik
Programmkosten	Ca. CHF 120'000 jährlich
Dauer	Fortlaufendes Programm seit 2020
Begünstigte	Jährlich ca. 30 – 40 Frauen mit jeweils 40 – 50 Babys/Kleinkindern aus Liechtenstein und der Schweiz , welche keine finanziellen Mittel haben.
Ausgangssituation, Problemstellung	Mütter, die durch das Ereignis der Geburt, die neue Lebenssituation in der Rolle als Mutter psychisch erkrankt sind (z.B. traumatisches Geburtserlebnis, postpartale Depression,) oder bereits vor ihrer Mutterschaft an psychischen Erkrankungen gelitten haben, können sich in Kliniken mit speziellen Mutter-Kind-Plätzen therapieren lassen. Die Betreuungskosten für das Baby oder Kleinkind , welches während der Therapiedauer (i.d.R. 8 – 12 Wochen) bei seiner Mutter sein soll (bzw. oft keine alternative Betreuung vorhanden ist), werden nicht durch die Krankenkasse gedeckt. Eine Mitfinanzierung von Mutter-Kind-Behandlungen durch die öffentliche Hand funktioniert derzeit aufgrund der gesetzlichen Grundlage nicht. Es gibt auch Einzelfälle , bei denen die Krankenkasse die Kosten für die Mutter nicht bezahlt. In diesem Fall übernehmen wir auch die Aufenthalts- und Therapiekosten für die Mutter.
Massnahmen	Eine frühzeitige und intensive Therapie für die betroffenen Familien ist essenziell. Unbehandelte Wochenbettdepressionen bergen ein grosses Risiko einer Chronifizierung oder sind gar mit einem Suizid verbunden.

Auch die Kinder können Schaden nehmen: Beim **Säugling** können **Bindungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten** sowie **Störungen der kognitiven und emotionalen Entwicklung** die Folge sein, wenn sich die Mutter aufgrund ihrer **Depression** nicht angemessen um das Kind kümmert. Eine **frühzeitige** und **professionelle Behandlung** führt dazu, dass die Mütter sich nach der Therapie in der Lage fühlen, sich **umfassend** um ihre Babys zu kümmern.

Für Familien, welche von der **Sozialhilfe** oder knapp über dem **Existenzminimum** leben oder sonst in schwierigen Situationen stecken, übernehmen wir die **Kosten, welche für das Kind** in der Mutter-Kind-Klinik **anfallen**. (50 – 120 CHF pro Tag und Kind).

Wirkung

Die Wirkung unserer Hilfe wurde 2023 in einer **umfassenden Wirkungsstudie** durch das renommierte **Marie-Meierhöfer-Institut in Zürich** untersucht. Dabei stellten die Studienverfasser:innen fest: „Abschliessend gilt es festzuhalten, dass SOS-Kinderdorf Liechtenstein mit seinem **Finanzierungsangebot** deutlich dazu beiträgt, **die Auswirkungen von postpartalen Depressionen auf die Mutter-Kind-Beziehung zu minimieren und eine grosse Lücke füllt**, die mit grosser Sicherheit dazu beiträgt, transgenerationale Kosten dieser psychischen Erkrankung zu verringern. Dies lässt sich mit den Untersuchungen von Nobelpreisträger James Heckman untermauern, welcher zeigen konnte, dass der “Return on Investment” zu keinem anderen Zeitpunkt grösser ist als in der frühen Kindheit.

Über uns

SOS-Kinderdorf hat eine lange Geschichte. 1949 wurde die private Hilfsorganisation in Imst, Tirol, gegründet, welche mittlerweile in 138 Ländern dieser Welt tätig ist. 2019 wurde der gemeinnützige Verein in Liechtenstein unter der **Schirmherrschaft I.D. Tatjana von Lattorff**, gegründet mit dem Ziel, Kindern, Jugendlichen und Familien in Not zu helfen: Lokal, regional und international.

Nachhaltigkeit

Mit der Unterstützung dieses Projekts tragen Sie langfristig und aktiv zu folgenden **Nachhaltigkeitszielen** bei:





Magdalena Frommelt und Markus Schaper
Team SOS-Kinderdorf Liechtenstein e.V.

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

- *Eine zielorientierte, partizipative und am lokalen Bedarf orientierte Projektentwicklung.*

- *Ein regelmässiges Monitoring und eine professionelle Wirkungsmessung.*

- *Eine engmaschige interne Finanzkontrolle und Durchführung jährlicher Audits durch unabhängige Wirtschaftsprüfer.*

- *Für jede Ausschüttung Ihrer Stiftung erhalten Sie umgehend eine steuerwirksame Spendenbestätigung.*

KONTOVERBINDUNG & ANSPRECHPERSON

SOS Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.

Zollstrasse 13

9494 Schaan

magdalena.frommelt@sos-kinderdorf.li

markus.schaper@sos-kinderdorf.li

Unsere Bankverbindung

VPBank Vaduz

Konto-Nr. 50.412.361.004

IBAN CHF: LI53 0880 5504 1236 1000 4

IBAN EUR: LI26 0880 5504 1236 1000 5

Stichwort: Mutter-Kind-Therapie